

## **Transkription des Channelings "Gemeinschaft"**

**von Erzengel Chamuel durch Heike Lieselotte Schneider am 28. Juli 2022**

"Seid gesegnet, Ihr geliebten Kinder des Lichts. Wir sind die Energie, welche Ihr Chamuel benennt.

Geliebte Kinder im Licht. Auch heute möchten wir Euch wieder eine Botschaft überreichen, die sich um das Thema der Gemeinschaft drehen wird. Bevor wir dazu näher darauf eingehen, möchten wir zunächst einmal auf das Zeitgeschehen ein wenig Bezug nehmen.

Geliebte Kinder im Licht. Es ist wahrlich eine turbulente Zeit. Es ist ein Hoch und ein Tief. Für viele von Euch wird der Druck im Außen stärker und stärker, die Gedankenstrukturen, ob Ihr das alles schafft, was auf Euch zukommt, aber auch die Energien, die nach wie vor wandeln, die nach wie vor auf Euch wirken - nach wie vor wird natürlich die Energiefrequenz weiter erhöht werden hier auf der Erde, und darüber hinaus ist es so, dass die Erde nach wie vor noch nicht ganz frei ist. Ihr seid jetzt knapp - um eine Zahl zu nennen, aber auch das ist relativ - bei 93%. Es schwankt manchmal, bis zu zwei Punkte pro Tag nach unten und wieder nach oben aufgrund der Tatsache, dass je nachdem welche Nachrichten kommen, die Panik größer wird, die Angst größer wird, die Verzweiflung größer wird.

Geliebte Kinder im Licht. Gegen all diese Dinge hilft die Handlung, etwas zu tun, die Umsetzung. Nicht, sich darüber Gedanken zu machen: "Was ist dann?". Vorbereitet zu sein, ja. Aber nicht, in der permanenten Angst und der Sorge zu leben vor dem, was geschieht.

Geliebte Kinder im Licht. Nach wie vor sind die transformatorischen Prozesse im Körper teilweise mit großen Temperaturschwankungen einhergehend. Es kann sein, dass Ihr an Tagen friert, wo es eigentlich sehr warm ist, oder an Tagen schwitzt, wo es eigentlich nicht warm ist – und dies hat nichts mit dem Klimawandel zu tun (das macht uns schmunzeln) – dies hat ganz allein damit zu tun, dass die Energielevel in Euren Körpern sich permanent verändern aufgrund der Energie, die hinein gegeben wird. Je nachdem, welche Themen Ihr habt, ist nach wie vor der ganze Körper im Prozess. Dies wird sich auch vorläufig nicht mehr verändern. Jedes Symptom, dass Ihr gerade in Bezug auf die Knochendichte oder die Knochenstärke oder die Knochen generell spürt, ist natürlich, weil die Knochen am dichtesten sind, am wenigsten hoch schwingend, am festesten.

Daher sind nach wie vor Gelenkprobleme in jeglichem Bereich, Kopfschmerzen - viele von Euch haben auch Probleme mit der Halswirbelsäule - aber hier sei der Hinweis gesagt: weniger Medien, mehr Natur, weniger den Kopf gebeugt halten, aufrecht gehen, gerade gehen wäre hier sehr hilfreich.

Geliebte Kinder. Wir möchten zu Euch heute sprechen zu dem Thema der Gemeinschaft. Gemeinschaft ist die Verbindung der Menschheit untereinander. Manche nennen es die Menschheitsfamilie, manche benennen es die eigene Familie nur, aber wir sprechen von der Gemeinschaft. Von der Gemeinschaft der Nachbarschaft, von der Gemeinschaft der Freundschaften, von den Gemeinschaften der Vereinigung untereinander.

Im Englischen bedeutet Gemeinschaft „Community“, im Endeffekt das Kommen der Einheit, der "Unity", der Vereinigung. Das bedeutet natürlich nicht auf der körperlichen Ebene, es bedeutet auf der spirituellen, mentalen Ebene. Ihr seid durch die Dunkelmächte, die die ganze Zeit hier gesteuert haben oder auch teilweise noch steuern - obwohl auch hier sei der Hinweis gegeben, dass die eine oder andere große Entität durch das Eingreifen der Göttlichen Allmacht entfernt wurden, direkt, und transformiert worden. Nichtsdestotrotz ist es so, dass zum einen die Menschen jetzt untereinander mehr anfangen miteinander zu kämpfen oder, besser gesagt, auch diejenigen, die die Dunkelheit angebetet haben, mehr und mehr sich gegeneinander wenden. Dies liegt einfach im Prinzip der Anbetung der Dunkelheit. Von diesen Quellen wird letztendlich nur der einzelne gespeist. Jeder wird erhoben, jeder wird erniedrigt, je nachdem wie es beliebt - oder wurde - je nachdem wie es beliebt, je nachdem wie nützlich das eine oder andere "Menschlein" ist für die Ernährung, für die Nahrung der dunklen Entitäten. Vielleicht habt Ihr gespürt, dass sich etwas verändert hat, dass manchmal ganz überraschend eine gewisse Leichtigkeit in Eurem Herzen ist, und dann rutscht es wieder hinab, weil die nächste dunkle Welle gestartet wird.

Geliebte Kinder im Licht. Momentan ist es tatsächlich so, dass alles, was an Dunkelheit noch da ist versucht, so viel Dunkelheit wie möglich, so viel Angst und Schrecken wie möglich zu verbreiten, um eben noch ein bisschen länger zu überleben. Ihr wisst, dass die Dunkelheit sich von Euren Ängsten, von Euren Befürchtungen, von Euren Werturteilen, von Euren Bewertungen, von Eurem Schmerz, von Eurer Verzweiflung nährt.

Da die Obrigen, die Obrigkeiten, das was Ihr sehr falsch „Eliten“ nennt, davon abhängig sind, ist es so, dass sie sich natürlich, wenn sie führerlos oder führungslos durch die Gegend dümpeln, letztendlich gegeneinander wenden, weil das, was auf der dunklen Seite genährt wird, ist der einzelne Kämpfer, ist das Individuum, es ist die eine Persönlichkeit, die höher oder niedriger gestuft wird. Die Werkzeuge der Dunkelheit sind immer Zwietracht, sind immer Spaltung, sind immer Trennung, sind immer Angst und Furcht. Natürlich wird auch mit Geld gelockt oder wurde mit Geld gelockt in einem immensen Ausmaß, aber nichtsdestotrotz ist das, was der Dunkelheit am meisten zusetzt, die beginnende Gemeinschaft zwischen den Menschen, die Rückbesinnung. Auch hier gibt es natürlich die Individuen, selbstverständlich, aber die Gemeinschaft, die niemanden einfach untergehen lässt, die Gemeinschaft, die sich vor die Armen, die Schwachen, die Kinder stellt, um zu schützen, die Gemeinschaft, die Ehre, Würde, Souveränität, Tapferkeit, Mut lebt. Die Gemeinschaft, die gewachsen ist wie eine sehr große, alte, starke Eiche mit den einzelnen Zweigen daran. Die Quelle letztendlich, die die Gemeinschaften weltweit speisen, ist und bleibt die Liebe. Die Liebe von Mensch zu Mensch, die Liebe zur Göttlichkeit, die Liebe in den Familien, die Liebe zur Natur, zu Tieren, zu den Mitmenschen. Menschlichkeit ist etwas, was in der Gemeinschaft gelebt wird. Die Zeit der Einzelkämpfer ist vorbei.

Immer wieder wird die Frage an uns herangetragen, wie lange es denn dauert. Und auch wenn wir dies bereits mehrfach beantwortet haben, möchten wir noch einmal darauf einwirken, nochmal darauf eingehen aufgrund der Tatsache, weil die Verzweiflung so drastisch steigt. Die Verzweiflung, die Zweifel, bedeuten nichts anderes, als den eigenen Weg zur Gottverbundenheit noch nicht gefunden zu haben.

Geliebte Kinder im Licht. Wenn die Gemeinschaft der Menschlichkeit, der Menschheit aufsteht und „Nein!“ sagt, wer kann noch etwas tun? Niemand! Wenn die Souveränität in den einzelnen Menschen gelebt wird, wer kann einschränken? Niemand!

Geliebte Kinder im Licht. Hört auf, Euch als Opfer zu sehen. Seid souveräne Menschen. Tretet souverän auf ohne Hass und Wut für den Gegenüber, für die Obrigkeit. Ohne diese tiefe Verachtung, weil das ist wiederum nur die Einladung für die Dunkelheit.

Geliebte Kinder. Jeder Mensch hat seinen individuellen Weg. Jeder Mensch geht seinen eigenen Weg. Jeder Mensch braucht eine unterschiedliche Menge an Druck, um vielleicht wacher zu werden. Nur ist es nicht so, dass wir diesen Druck erschaffen, Ihr manifestiert.

Es dauert deswegen so lange, weil Ihr keinerlei Ziel habt davon, wie die Welt sein könnte. Noch keinerlei Vorstellung, noch nicht einmal wirkliche Wünsche, wie die Welt denn im idealsten Fall sein könnte. Und auf der anderen Seite gibt es schon große Gemeinschaften, die sich zusammengeschlossen haben, um gemeinsame Projekte auf den Weg gebracht haben, die einzelne Wege vorgegeben haben, die alternative Wege gehen. Eigentlich nicht die „alternativen“ Wege, sondern die Wege der Naturgesetze, die Wege der Naturgemeinschaften.

Es geht wirklich darum, dass die Tugend des Menschseins wieder um sich greift. Die neue Zeit wird nicht das sein, dass Ihr im Garten liegt und Euch alles vor die Füße getragen wird. Die neue Zeit wartet auf Pioniere, die die neue Zeit erschaffen. Manchmal ist es einfacher, dies in einer Gemeinschaft zu tun. Es ist wichtig, dass Ihr Euch nicht mehr nur noch als den einzelnen Finger an der Hand sieht, sondern dass Ihr versteht, dass die Menschheit aus vielen Fingern besteht und dass dies alles Brüder und Schwestern von Dir sind und dass letztendlich Dich nur das inspirieren kann, was Du in Deinem Inneren tatsächlich fühlst. Aber das was Du fühlst, findest Du nach wie vor nicht in Deinem Kopf. Aber es ist nicht sinnvoll, sich permanent in die Zukunft zu begeben: „O Gott, wie schlimm wird das werden?“ oder in die Vergangenheit: „O Gott, wie schlimm war es da!“ Es geht darum, dass Hier und Jetzt anzunehmen. Hier und Jetzt, während Du diese Botschaft hörst, sitzt Du im Warmen, Trockenen, vielleicht ist ein kühler Luftzug um Dich herum, vielleicht hast Du ein kühles Getränk, vielleicht hörst Du es mit jemandem, den Du liebst gemeinsam, vielleicht spürst Du die Verbundenheit und die Liebe, die wir Dir schicken, vielleicht bist Du in diesem Moment komplett wach und in Deinem Körper. Vielleicht spürst Du jetzt in diesem Moment die immense Liebe, die wir Dir permanent senden, vielleicht spürst Du die Anbindung. Und der Spruch „Geben ist seliger denn nehmen“ bedeutet nicht, dass Du Dir nichts gönnen darfst oder nicht für Dich sorgen darfst, es bedeutet nur, dass die Erfahrung gezeigt hat, dass die meisten Menschen viel mehr Freunde dabei haben zu geben, als selbst etwas zu erhalten. Geliebte Kinder im Licht, es geht jetzt darum, Gemeinschaften zu verbinden, sich generell zu verbinden, sich nicht mehr als Einzelkämpfer wahrzunehmen. Es geht darum, dem Gegenüber, dem Nachbarn die Hand zu reichen, unabhängig, welchen Impfstatus der eine oder andere hat oder nicht. Es geht darum, gemeinsam in eine Goldene Zeit zu gehen. Und diese Goldene Zeit muss natürlich erschaffen werden.

Das, was viele von Euch tun - auch die Aufgewachten - ist, sich hinzusetzen und zu warten auf das, was Euch im Außen präsentiert wird. Aber es geht darum, engagiert voranzugehen, voranzuschreiten. Pläne, Projekte, die Ihr schon vielleicht jahrelang im Kopf habt, auszuagieren.

Es geht deswegen so lange, weil so viele noch nicht aufgewacht sind. Selbst die vermeintlich Aufgewachten warten darauf, dass jemand anderes für sie etwas tut. Es geht um Engagement, es geht darum, sich für sich selbst und für andere einzutreten. Es geht darum, sich vor die Hilflosen und Schwachen und ganz besonders vor die Kinder zu stellen. Es geht darum, nicht aus edelmütigem Stolz sich nicht einzumischen oder nichts zu sagen, wenn Unrecht geschieht, sondern es geht darum, die Würde der Menschen auf allen Ebenen wiederherzustellen - welche ja unantastbar sein sollte. Es geht jedoch nicht nur um die Würde der Menschen, sondern es geht auch um die Würde der Kinder. Es geht um die Würde der Tiere, es geht darum, generell andere Wesen zu respektieren und es geht darum, anderen auch zu helfen. Wenn man permanent sieht, dass die Nachbarn nicht gut miteinander umgehen, ist es nicht übergriffig zu sagen: „Ich würde etwas verändern“, sondern es würde vielleicht die Hand reichen, um eine andere Form der Gemeinschaft herzustellen. Letztendlich hast Du Dir die Nachbarn ausgesucht, die um Dich herum sind. Letztendlich ziehst Du die Menschen an, die in Deinem Leben sind. Letztendlich hat jeder ein Geschenk für Dich. Das eine, um zu lernen und das andere, um glücklicher zu werden.

Geliebtes Kind. Jeder Seele haftet der Göttliche Funke an oder besser gesagt, in jeder Seele ist der Göttliche Funke und der möchte nach draußen! Fragt Euch: „Was würde Gott tun an Eurer Stelle?“ oder „Was würde Jesus tun?“ oder ein anderer Aufgestiegener Meister. Was würde ein Aufgestiegener Meister tun, wenn er dazu kommt, wenn Streit ist? Was würde er tun, wenn er dazu kommen würde, wenn Ungerechtigkeit geschieht? Das heißt nicht, dass Ihr übergriffig werden solltet, und dies ist eine Gratwanderung. Übergriffigkeit ist nach wie vor nicht sehr sinnvoll, aber manchmal muss man auch „Stop!“ sagen. Manchmal muss man auch sagen: „Nein, so nicht!“. Manchmal muss man sich vor die Schwächeren stellen.

Geliebte Kinder im Licht. Jede Reise in die Vergangenheit und jede Reise in die Zukunft, die Angst vor dem Dritten Weltkrieg, setzt viele von Euch unter Panik. Das Schlimmste wird verhindert. Seid im Vertrauen zur Göttlichen Allmacht.

Nur der eine oder andere wird sich eine Zeitlinie manifestieren, wo die Menschheit so nah daran geführt wird, sich selbst zu zerstören, um dann wach zu werden. Es geht für jeden von Euch darum, diesen einen Punkt zu finden, wo Ihr wach werdet, wo Ihr kraftvoll werdet, wo Ihr in Eure eigene Stärke, in Eure eigene Macht geht. Jeder einzelne von Euch hat diesen Punkt an einem anderen Moment. Und es geht vor allem darum, zu akzeptieren, dass jede Reise, sei es in die Vergangenheit oder in die Zukunft – die Vergangenheit, die Euch wütend oder ärgerlich macht, die Zukunft, die Euch ängstlich oder furchtsam macht - dass in dem Moment Euer ganzer Organismus, Euer Gesamter Körper diese Empfindung, die Hormone, die Proteine und alles was dazu gebraucht wird, um etwas zu fühlen, ausschüttet! Aber das Hier und das Jetzt, die Liebe, die Anbindung, die Gewissheit der Unsterblichkeit der eigenen Seele, die Kraft des Menschsein, das ein Teil der Göttlichen Quelle Sein, das ist es, was Dich erhebt, im Hier und im Jetzt. Was Dir die Möglichkeit gibt, die Welt zu verändern. Und manchmal ist es einfacher, in der Gemeinschaft die Ideen sich gegenseitig sozusagen zuzuwerfen, um daraus tolle Projekte zu planen, zu kreieren. Es geht darum, letztendlich diese Kraft und die Stärke von vielen gemeinsam zu nutzen, die Verbundenheit, dem anderen die Hand zu geben.

Geliebte Kinder im Licht. Die Zeitlinie, die Ihr derzeit am meisten nutzt, ist eine etwas schnellere Zeitlinie als in der Vergangenheit. Nichtsdestotrotz geht es jedoch darum, dass Ihr nicht wieder in die Warteposition rutscht. Und deswegen wird letztendlich das große Schauspiel so ausgespielt, dass mehr und mehr Menschen wach werden. Dass mehr und mehr Menschen in ihre eigene Kraft, in ihre eigene Stärke gehen. Dass mehr und mehr Menschen sich engagieren, sich verbinden, Gemeinschaft leben. Aufzuhören zu schauen, "Was ist das Wichtigste?" Ihr werdet Euch in der neuen Welt nicht mehr damit aufwerten, welches Auto Ihr fahrt oder welches Handy Ihr habt oder von welchem Label die Kleidung ist. Ihr werdet in der Zukunft Euch dadurch aufwerten, wieviel Ihr in die Gemeinschaft einbringt. Wieviel Liebe Ihr gebt, wieviel Heilung Ihr in die Welt tragt, wieviel Freude, wieviel Begeisterung, wieviel Stärke. Die Welt wird zu dem zurückkehren, zu ihrem Ursprung, wie sie einst gemeint war, bevor die Dunkelheit sich darauf gesetzt hat und sozusagen die Herrschaft übernommen hat. Dazu braucht es mündige Menschen. Mündige Menschen, die sagen was sie möchten und was sie nicht möchten. Und die bereit sind, dafür einzustehen, einzutreten und dies auch in die Zukunft zu bringen und auch umzusetzen.

Geliebtes Kind im Licht. Du bist wahrhaft in der Lage, Tausende von Wunder zu erschaffen.

Du bist wahrhaft in der Lage, wenn Deine Schwingungsfrequenz hoch genug ist, Tausende von Menschen mitzureißen.

Du, und genau Du, bist in der Lage, Tausende Menschen mit Liebe zu fluten.

Du bist in der Lage, die Welt ein bisschen heller, ein bisschen strahlender, ein bisschen gerechter zu machen.

Du bist dazu in der Lage, die Welt zu wandeln.

Du bist dazu in der Lage, das Göttliche Licht in die Welt hinein zu tragen.

Du bist dazu in der Lage, Kraft und Stärke nach außen hin zu leben - Souveränität.

Du bist in der Lage, Vorbild zu sein.

Du bist dazu in der Lage, Beschützer zu sein.

Und wir meinen hier nicht, dass es notwendig ist, dass jeder von Euch sich sozusagen für andere "vor den Zug wirft". Nein, es geht darum, ganz klar Stellung zu beziehen, klar zu kommunizieren, klar in der Kraft zu sein, sich nicht selbst aufzugeben für andere, aber dem anderen die Hand zu reichen. Manche Menschen werden die Hand, auch wenn sie noch so oft noch gereicht wird, nicht annehmen. Wenn jemand im Treibsand ist und Ihr reicht die Hand und er versucht Euch nur zu erklären, wer daran schuld ist, dass er überhaupt in den Treibsand geraten ist - dieser Mensch ist so weit von Souveränität entfernt, dass er gar nicht aufwachen will, weil er lieber in seinem Traumschloss weiterhin lebt und auch nicht bereit ist, sich vor andere zu stellen.

Geliebte Kinder im Licht. Ihr seid so wundervoll. Ihr seid so besonders und so einzigartig - und in der Gemeinschaft so machtvoll. Jede einzelne Seele ist schon machtvoll, aber in der Gemeinschaft könnt Ihr Dinge erreichen, weil das Christusbewusstsein unter Euch wirken wird. So wie Jesus sagte „Wenn zwei oder mehr in meinem Namen zusammen treten, werde ich mitten unter euch sein!“ - dies sind letztendlich die Worte der Göttlichen Quelle selbst! Sobald Ihr Euch in Liebe vereint, ist die Göttliche Quelle präsent, ist der Allmächtige anwesend. Diese Kraft zu nutzen. Die Dunkelheit würde davor zurückweichen. Ihr müsstet keine Angst haben aus dem einfachen Grund, weil die Dunkelheit weiß, dass sie im Lichte der Allmacht sofort transformiert werden würde. Und deswegen gibt es Menschen, die in ihrer Welt leben oder in ihrer Blase leben unabhängig von anderen Einflüssen im Außen, die in ihren Nischen leben und die Welt einfach nur genießen können ohne irgendwelche Bedrängnis.

Natürlich wird der eine oder andere jetzt einwenden: „Ja, aber die Energiekosten werden steigen“ - „Ja, aber man weiß nicht, wie man die Familie noch ernähren soll“ - „Ja, aber es wird immer enger“.

Geliebte Kinder. Seid kreativ. Es wird nicht zum Äußersten kommen. Ihr werdet vorher die Hilfe bekommen von den lichtvollen Kräften und die haben viele verschiedene Gesichter, um letztendlich etwas zu verändern. Es wird nicht bis zum Äußersten getrieben werden, aber bis kurz davor oder dass Ihr das Äußerste schon sehen könnt aus dem einfachen Grund, weil zu viele Menschen noch die Opferrolle anheim haben und nicht in ihre Kraft und ihre Stärke und ihre Macht gehen.

Erschafft im Hier und Jetzt die glücklichen Gefühle und badet in den Endorphinen, den Glückshormonen und daraus manifestiert das, was für Euch die Zukunft bedeutet, für jeden einzelnen von Euch. Es gibt genügend Zeitlinien, aus denen Ihr wählen könnt. Aber letztendlich wird Alles in das Goldene Zeitalter führen, unabhängig davon, was der einzelne manifestiert.

Geliebtes Kind. Du Bist unendlich machtvoll. Du Bist unendlich stark. Sonst hättest Du nicht darauf bestanden, in dieser Zeit hier zu sein. Du Bist die Veränderung, die die Welt braucht. Du Bist das Licht, dass die Welt braucht. Du Bist die Kraft, die benötigt wird, um andere mitzureißen. Du Bist die- oder derjenige, auf den Du schon immer gewartet hast. Du Bist diese Kraft, die die Veränderung auf allen Ebenen vorantreiben wird: Im Herzen, in Freude, in Liebe, in Dankbarkeit zum höchsten Wohle Aller in vollendetem Glück.

Wir segnen Dich im Lichte der Göttlichen Wahrheit, im Lichte der Göttlichen Liebe, im Lichte der Göttlichen Einheit, Jetzt und für alle Zeit und so sei es!"

*(Erzengel Chamuel)*